

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 24 (2009)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Publikationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Monographien

Michael Balak und  
Anton Pech  
**Mauerwerkstrocken-  
legung**

Von den Grundlagen zur  
praktischen Anwendung

2. aktualisierte Auflage.  
Altbausanierung 1. Wien,  
Springer, 2008. 293 Seiten,  
Abbildungen in Schwarz-  
Weiss. CHF 108.50.  
ISBN 978-3-211-75777-2

Die vermeidbaren Bau-  
schadenskosten pro Jahr,  
verursacht durch unwirk-  
same oder unzureichende  
Trockenlegungsmassnahmen,  
belaufen sich auf mehrere  
Millionen. Die Autoren  
behandeln das komplexe  
Fachgebiet der Mauer-  
werksdurchfeuchtung und  
die effiziente Durchfüh-  
rung einer erfolgreichen  
Bauwerkssanierung – von  
den Schadensursachen  
bis hin zur Abnahme der  
Bauleistungen. Auftraggeber,  
Planer und Bauausführende  
erhalten Praxis-Hinweise zur  
erfolgreichen Bauwerkssani-  
erung.



Das Buch, nunmehr in der  
2. aktualisierten Auflage, ist  
gleichermaßen für Immobilien-  
verwalter, Architekten,  
Ingenieure, Baumeister,  
Sachverständige, Bau- und  
Fachfirmen geeignet.  
Die Autoren bringen  
neue Erkenntnisse in den  
Beispielteil ein. Der Bezug  
auf die Aktualisierung der  
Normen für Trockenlegung  
und Putz wurde besonders  
berücksichtigt.

Hans-Peter Bärtschi  
**Bahnwanderweg  
Lötschberg**  
In zehn Etappen von Frutigen  
nach Brig

Zürich, Rotpunktverlag,  
2008. 184 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 32.–.  
ISBN 978-3-85869-383-9

Seit Dezember 2007 fahren  
die meisten Züge nicht mehr  
über die Bergstrecke des  
Lötschbergs. Der Basistunnel  
beschleunigt die Fahrt durch  
das Gebirge. Grund genug,  
sich Zeit zu nehmen für die  
1913 eröffnete Berglinie und  
ihre Kultur- und Naturwun-  
der. Zehn neu gestaltete  
Wanderwegabschnitte  
führen unternehmungslustige  
Wanderer vom Nordportal  
des Basistunnels über die  
Nord- und Südrampe bis  
nach Brig.



Wer auf dem Lötschberg-  
Bahnwanderweg ins Wallis  
absteigt, durchwandert  
eine mediterran geprägte  
Landschaft, kommt an alten  
Walliser Häusern vorbei,  
geniesst immer wieder den  
freien Blick ins Rhonetal und  
trifft hier und da auf eine  
historische Wasserleitung.  
Nicht nur für Eisenbahn-  
freunde: Brücken und Tunnel,  
spektakuläre Bahnabschnitte,  
Schutzmassnahmen  
und Einrichtungen für die  
Energieversorgung können  
aus nächster Nähe besichtigt  
werden.

Cécile, Bélet-Gonda,  
Jean-Pierre Mazimann,  
Annick Richard, François  
Schifferdecker (dir.)  
**Premières Journées  
Archéologiques Frontalières  
de l'Arc Jurassien**  
Actes

Cahier d'archéologie Juras-  
sienne CAJ 20. Besançon/  
Porrentruy, Presses Universi-  
taires de Franche-Comté/  
Office de la culture et Soci-  
été jurassienne d'Emulation,  
2007. 328 pages, illustra-  
tions en noir-et-blanc.  
CHF 48.–.  
ISSN 1422-5190,  
ISBN 978-2-88436-018-0

Les Journées Archéologi-  
ques Frontalières de l'Arc  
Jurassien ont eu lieu pour  
la première fois les 21 et 22  
octobre 2005, et ont réuni  
plus de 200 participants; le  
présent ouvrage en relate  
les études et débats, divisés  
en deux parties. La première  
reflète les propos tenus  
sur les villes et colonies  
galloromaines de Mandeure,  
d'Augst et d'Avenches et  
plus particulièrement sur  
les relations entre temples  
et théâtres au sein de ces  
agglomérations.

La seconde partie est  
consacrée aux actualités  
archéologiques régiona-  
les de l'Arc jurassien et  
propose des études allant du  
Moustérien de la grotte de  
Gigny (Jura, F) à la verrerie  
du 19<sup>e</sup> siècle de Rebeuvelier  
(Jura, CH). Bref, un vaste  
panorama qui montre à quel  
point ce type de manifes-  
tation et de publication est  
important pour une région  
aussi riche et diversifiée que  
l'Arc jurassien.

Stefan Blank und Markus  
Hochstrasser  
**Die Stadt Solothurn II**  
Die Kunstdenkmäler des Kan-  
tons Solothurn Band II

Hrsg. Von der Gesellschaft  
für Schweizerische Kunstge-  
schichte GSK. Bern, 2008.  
540 Seiten, 565 Abbildungen  
in Schwarz-Weiss. CHF  
110.–. Bestelladresse:  
GSK, Pavillonweg 2, 3012  
Bern, T 031 308 38 38,  
gsk@gsk.ch, www.gsk.ch  
ISBN 978-3-906131-88-7

Der zweite Kunstdenkmäler-  
band über den Kanton Uri  
vermittelt mit der Be-  
schreibung ausgewählter  
Profanbauten im gesamten  
Stadtgebiet ein differenzier-  
tes Bild der gewachsenen  
Stadt mit ihren Wurzeln  
in römischer Zeit. Neben  
den bekannteren barocken  
Landsitzen und prächtigen  
Stadtpalais kommen auch  
einfachere Wohnhäuser, Öko-  
nomiebauten, Zunfthäuser,  
Gasthäuser, ehemalige  
Gewerbebauten, öffentliche  
Bauten wie Rathaus und  
Zeitglockenturm und vieles  
mehr zur Darstellung.

Das Buch lässt ein Solothurn  
entdecken, das nicht nur in  
der Barockzeit, sondern auch  
in anderen kunsthistorischen  
Epochen wichtige private  
und öffentliche Bauten er-  
halten hat, von denen viele  
heute noch zu sehen sind.  
Der topographisch geglieder-  
te Band bietet nicht einen  
lückenlosen Überblick über  
den Baubestand, sondern  
beschreibt eine Auswahl der  
historisch und typologisch  
wichtigsten profanen Bau-  
denkmäler.

Thomas Brunner  
**Oberes Reusstal und  
Ursern**  
Die Kunstdenkmäler des  
Kantons Uri Band IV

Hrsg. Von der Gesellschaft  
für Schweizerische Kunstge-  
schichte GSK. Bern, 2008.  
528 Seiten, 537 Abbildungen  
in Schwarz-Weiss. CHF  
110.–. Bestelladresse:  
GSK, Pavillonweg 2, 3012  
Bern, T 031 308 38 38,  
gsk@gsk.ch, www.gsk.ch  
ISBN 978-3-906131-89-4

Der vierte Kunstdenkmäler-  
band über den Kanton Uri  
umfasst mit dem oberen  
Reusstal und dem Hochtal  
Ursern die Nordseite der  
Gotthardachse und deren  
Erschliessung mit Saumpfad,  
Strasse und Bahn, aber auch  
die vielfältige Architektur  
der kirchlichen und profanen  
Bauten. Handel und Verkehr  
prägen diese Kulturland-  
schaft seit dem Mittelalter.  
Die Erschliessung des  
Gotthardpasses bereicherte  
die vorherrschend ländliche,  
alpine Kultur mit beein-  
druckenden technischen  
Bauwerken des Tourismus.

Die Wohnhäuser – überwie-  
gend Bauernhäuser – sind  
eher spärlich, manchmal im-  
merhin noch mit Buffet und  
Giltsteinofen ausgestattet.  
Herrschaftliche Wohnhäu-  
ser mit entsprechender  
Ausstattung finden sich nach  
1600 nur im Urserental. Kunst  
findet sich daher hauptsäch-  
lich in den sakralen Bauten  
und ihrer Ausstattung. Eine  
lokale Besonderheit sind die  
Bauten des Barockbaumeis-  
ters Bartholomäus Schmid  
in Ursern.

Cindy Eggs und Marco Joria  
(Hrsg.)  
**Am Anfang ist das Wort**  
Lexika in der Schweiz

Baden, hier + jetzt, 2008.  
202 Seiten, Abbildungen in  
Schwarz-Weiss. CHF 29.80.  
ISBN 978-3-03919-098-0

Im digitalen Zeitalter hat  
der Begriff Wissen eine  
neue Dimension erhalten.  
Traditionelle Enzyklopädi-  
en müssen auf das neue  
Umfeld reagieren. Ein Grund  
für einen historischen  
Rückblick auf die Geschichte  
der Lexikographie in der  
Schweiz und deren Zukunft.  
Verschiedene Autorinnen  
und Autoren diskutieren den  
Begriff des Wissens und die  
Wissensspeicherung in der  
Schweiz.



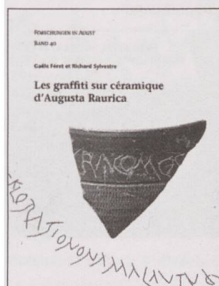
Ein besonderes Augenmerk  
wird auf das Historische  
Lexikon der Schweiz HLS,  
eines der grössten Lexikon-  
Projekte seit der Entstehung  
des Bundesstaates, gelegt.  
Beiträge über Wikipedia  
und über die Geschichte im  
digitalen Zeitalter zeigen auf,  
wie in der Gegenwart mit  
Wissen umgegangen wird.  
Visionen der elektronischen  
Version des HLS skizzieren  
die möglichen Entwick-  
lungslinien der Lexikographie.  
Das Buch erschien zur gleich-  
namigen Ausstellung in der  
Nationalbibliothek in Bern.



Gaëlle Férét et  
Richard Sylvestre  
**Les graffiti sur céramique  
d'Augusta Raurica**

*Forschungen in Augst 40. Augst, Augusta Raurica, 2008. 324 pages, illustrations en couleurs et noir-et-blanc. CHF 100.–.*  
ISBN 978-3-7151-0040-1

Les graffiti sur la céramique d'Augusta Raurica forment le plus grand corpus publié d'inscriptions mineures conservé dans l'Empire romain. L'étude des 1816 graffiti montre la valeur historique et la richesse des informations que ce type de document peut apporter concernant la composition de la société, son degré de romanisation et d'alphabetisation, mais aussi ses modes de consommation, ses pratiques commerciales et religieuses.



Le présent livre se veut le plus systématique possible: Il considère bien entendu les inscriptions elles-mêmes, soumises à une analyse linguistique et paléographique, mais aussi le support sur lequel elles apparaissent, et enfin leur contexte de découverte. Une approche quantitative précise, facilitée par l'emploi d'une base de données informatisée, permet d'explorer les rapports existant entre ces différents éléments.

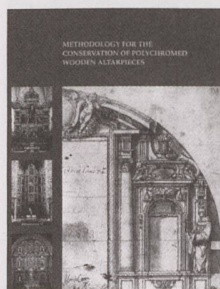
The Getty Conservation Institute and Instituto Andaluz de Patrimonio Histórico (ed.)

**Methodology for the Conservation of Polychromed Wooden Altarpieces**

An International Conference, Seville May 2002

*Sevilla / Los Angeles, Junta de Andalucía. Consejería de Cultura / The J. Paul Getty Trust, 2008. 241 pages, illustrations in colors and black-and-white, 1 CD-ROM. ISBN 84-8266-633-9*

Altarpieces are unique cultural objects in which a variety of artistic, technical, and material expressions are combined. Given their physical complexity and important social and religious functions, the conservation of altarpieces presents considerable challenges. These challenges can only be met through the application of a sound methodological approach that considers the altarpiece in all its aspects.



Over three days in Seville participants exchanged ideas through case study presentations, visits to altarpieces in the region, and discussion sessions. From these discussions, a representative group of participants drafted a series of basic principles for altarpiece conservation, advocating an integrated methodological approach to promote the sustainable conservation and continued use of these works of art.

Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS  
**Kanton Thurgau**  
Ortsbilder von nationaler Bedeutung

*Hrsg. vom Eidgenössischen Departement des Innern, Bundesamt für Kultur BAK. Bern, 2008. Drei Bände: Thurgau Band Orte A–E, 16 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. Thurgau Band Orte F–N, 26 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. Thurgau Band Orte O–Z, 24 Ortsaufnahmen mit Flugbild, zahlreiche Fotos und Karten in Schwarz-Weiss. Zusammen 1028 Seiten. Fr. 180.–. Bestelladresse: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Vertrieb Bundespublikationen, 3003 Bern, T 031 325 50 50, www.bundespublikationen.admin.ch*

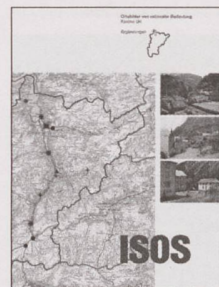
Welche Ortskerne im Kanton Thurgau sind noch intakt? Wo stehen hohe Geschäftshäuser neben historischen Dorfzentren, und welche Konsequenzen ergeben sich aus der Siedlungsentwicklung der letzten hundert Jahre für unseren unmittelbaren Lebensraum? Die drei neu erstellten Thurgauer Bände des Inventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS bieten interessante Planungsgrundlagen für die Zukunft.

Die drei neu der Öffentlichkeit vorgestellten, umfangreichen ISOS-Bände mit den schützenswerten Ortsbildern des Kantons Thurgau aktualisieren und erweitern die erste ISOS-Bestandesaufnahme des Kantons aus dem Jahr 1987. Insgesamt sind 66 Ortschaften von nationaler Bedeutung neu ins Inventar aufgenommen oder bestätigt worden.

Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS  
**Kanton Uri – Ergänzungen**  
Ortsbilder von nationaler Bedeutung

*Hrsg. vom Eidgenössischen Departement des Innern, Bundesamt für Kultur BAK. Bern, 2008. 3 Ortsaufnahmen mit Flugbild, Fotos und Karten in Schwarz-Weiss, 58 Seiten. Fr. 25.–. Bestelladresse: Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Vertrieb Bundespublikationen, 3003 Bern, T 031 325 50 50, www.bundespublikationen.admin.ch*

Zum ersten Mal hat das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS einen Ergänzungsband herausgegeben. Er handelt vom Kanton Uri. Drei neue Ortschaften haben Eingang in das ISOS gefunden: Amsteg, Bauen und das Berghotel Maderanerthal.

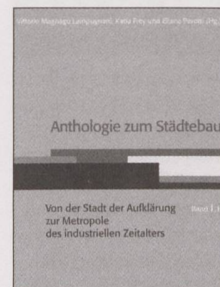


Im ersten Band des Kantons Uri sind die Inventare der damals neun höchstgestuften Ortschaften behandelt. Heute umfasst das Bundesinventar demnach zwölf Ortschaften im Kanton, ein ausserordentlich hoher Prozentsatz im Vergleich mit der Gesamtschweiz (UR: 12 nationale zu 25 erfassten Orten = 48%, Vergleichswert CH: 27%).

Vittorio Magnago Lampugnani, Katia Frey, Eliana Perotti (Hrsg.)  
**Anthologie zum Städtebau**  
Band I: Von der Stadt der Aufklärung zur Metropole des industriellen Zeitalters

*Berlin, Gebr. Mann Verlag, 2008. 2 Teilbände, zusammen 1259 Seiten. CHF 215.–.*  
ISBN 978-3-7861-2522-8

Die Anthologie zum Städtebau ist eine thematisch und chronologisch gegliederte Textsammlung zur Theorie des Städtebaus, in der die Geschichte der Städtebauteorie als zusammenhängender Diskurs nachvollziehbar wird. Die Texte werden nach ihren Erstausgaben in den ursprünglichen Sprachfassungen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch) mit philologischer Sorgfalt präsentiert und mit ergänzenden Informationen zur Editions-geschichte versehen.

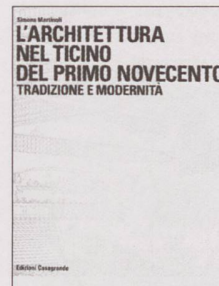


Die im ersten Band versammelten Texte dokumentieren den Beginn der Auseinandersetzung mit Gestalt und Organisation der modernen Stadt, ein Prozess, der mit der Formierung der bürgerlichen Gesellschaft zusammenfällt und der Institutionalisierung des Städtebaus als eigenständige Disziplin den Weg bereitet.

Simona Martinoli  
**L'architettura nel Ticino del primo Novecento**  
Tradizione e modernità

*Itinerari 10. Bellinzona, Casagrande, 2008. 184 pagine con illustrazioni in colore e bianco-nero. CHF 48.–.*  
ISBN 978-88-7713-529-2

La Svizzera italiana è terra d'architetti: dal Seicento all'Ottocento, come nel secondo Novecento, sono molte le personalità che hanno dato importanti contributi alla scena internazionale. Ma cos'è stata l'architettura ticinese nel periodo intermedio, quando i progettisti iniziarono a esprimere il loro talento nel luogo d'origine? È nel primo Novecento infatti che la regione ha dovuto definire la propria indipendenza e il proprio carattere confrontandosi con le istanze della modernità.



Sulla base dello studio dei progetti, delle opere realizzate, dei dibattiti che hanno lasciato un segno, la ricerca analizza la storia della cultura e della pratica architettonica per evidenziarne dinamiche e contraddizioni. Il volume consente così di ripercorrere lo sviluppo dei diversi linguaggi architettonici in tensione tra l'esigenza di riferimenti cosmopoliti e la necessità di recuperare la tradizione.

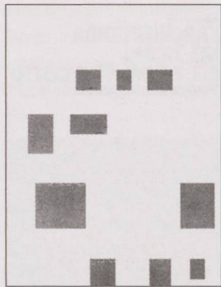


## Monografien

Ákos Moravánszky,  
Bernhard Langer,  
Elli Mosayebi (Hrsg.)  
**Adolf Loos.**  
**Die Kultivierung der**  
**Architektur**

Zürich, gta, 2008.  
288 Seiten, Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 48.–.  
ISBN 978-3-85676-220-9

In der Reihe der Interpretationen zu Adolf Loos (1870–1933) wurde kaum je die Frage nach der Beziehung zwischen Geschriebenem und Gebautem gestellt. Dieser Analyse des architekturtheoretischen Programms im Kontext des gebauten Werks widmet sich die vorliegende Publikation, erweitert durch ein aktuelles Bildossier, das dem Loos'schen Verständnis von Raum und Raumgestaltung visuell auf die Spur zu kommen sucht.

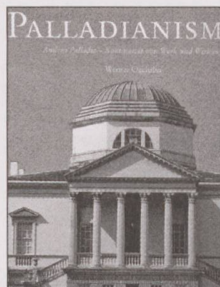


Es erweist sich, dass der meist als Moralist und Asket dargestellte Loos gegen seine eigenen Gesetze verstossen hat. Nicht das Ornament war sein Hauptfeind; er kämpfte gegen eine veraltete Idee des Schönen in der Architektur – und für eine zeitgemässe Norm des Geschmacks. Ästhetik hatte für ihn nichts mehr mit dem Kunst-Schönen, sondern mit Formen der sinnlichen Erfahrung zu tun.

Werner Oechslin  
**Palladianismus**  
Andrea Palladio – Kontinuität  
von Werk und Wirkung

Zürich, gta, 2008.  
344 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 160.–.  
ISBN 978-3-85676-239-1

Wie kaum ein anderer Architekt prägte Andrea Palladio (1508–1580) eine in seiner Zeit neue Baukunst, die über ganz Europa bis nach Amerika Verbreitung fand und bis heute wirksam bleibt. Weil diese Architektur stets erkennbar auf Palladio zurückverweist, beschreibt man das einzigartige Phänomen als Palladianismus.



Werner Oechslin geht dem Palladianismus nach und untersucht dessen Gründe, zunächst bei Palladio selbst. Seine Bauten bieten exemplarische Vorlagen, die aufgenommen und umgeformt wurden. Dementsprechend wird der vielfältige Umgang mit Palladio in Deutschland, Frankreich, Holland und England genauer analysiert. Die Nachwirkung Palladios wird auch dort aufgespürt, wo die moderne Architektur einen «abstrakteren» Zugang neu herstellt. Mit in die Betrachtung gehören Le Corbusier wie Mies van der Rohe, die englischen Brutalisten und selbst Peter Eisenman.

Office du patrimoine et des  
sites, Etat de Genève (éd.)  
**Les fenêtres,**  
**vues sur un patrimoine**

Patrimoine et architecture,  
cahier n° 16, mai 2008.  
Genève, Infolio, 2008. 22 pa-  
ges, illustration en couleurs  
et noir-et-blanc. CHF 22.–.  
Commande: Département des  
constructions et des techno-  
logies de l'information, Office  
du patrimoine et des sites,  
rue David-Dufour 1,  
case 22, 1211 Genève,  
T 022 327 51 30,  
monique.bracey@etat.ge.ch  
ISSN 1420-7095

Le cahier consacré aux fenêtres développe en particulier la problématique de l'isolation thermique et phonique dans le respect de l'architecture d'origine. Par ces considérations techniques, il s'adresse aux professionnels du bâtiment, architectes et entreprises, ainsi qu'aux propriétaires et régies immobilières.



En premier lieu, la conserva-  
tion de la fenêtre existante  
doit être envisagée. Cette  
conservation nécessite  
d'examiner l'intervention  
la plus adaptée au type  
et à l'état des fenêtres  
anciennes. Les interventions  
sont de quatre ordres:  
entretien et réparation,  
restauration avec remplace-  
ment du verre, restauration  
avec ajout d'un écran et  
transformation-restauration.  
Une série de fiches tech-  
niques complète les articles  
thématiques en présentant  
des solutions de restauration  
intéressantes.

Paroisse catholique romaine  
du Vallon de Saint-Imier (éd.)  
**L'église catholique**  
**romaine de Saint-Imier**

Saint-Imier, Paroisse catho-  
lique romaine du Vallon de  
Saint-Imier, 2008. 68 pages,  
illustrations en couleurs et  
noir-et-blanc. CHF 10.–.  
Commande: Paroisse  
catholique romaine, rue de  
Beau-Site 6, 2610 St-Imier,  
T 032 941 21 39.

Le livre décrit les étapes  
de la construction et de la  
transformation de l'église  
catholique romaine de  
Saint-Imier. Bâti, entre Son-  
derbund et Kulturkampf une  
église néo-gothique, livré  
d'interminables batailles  
juridiques, jusqu'au Tribunal  
fédéral en 1910, risquer, 40  
ans plus tard, un programme  
de «rajeunissement» qui  
resta inachevé et, il y a  
quelque mois, réaménager,  
mettre en valeur les apports  
des différentes époques.  
Qu'a donc représenté l'église  
de Saint-Imier pour celles et  
ceux qui l'ont faite?



L'accent a été mis sur la  
dimension architecturale.  
Si le contexte religieux  
et politique est évoqué,  
c'est surtout pour décrire  
certains événements dont  
l'église était un des enjeux.  
L'ambition de l'ouvrage est  
de permettre aux visiteurs  
de mieux comprendre ce que  
disent la pierre et le bois, le  
métal et le verre, travaillés,  
disposés dans l'espace.

Dominique Prongué et Radio  
de la Suisse Romande (éd.)  
**La Radio Suisse Romande**  
**et le Jura 1950–2000**

Lausanne, Radio Suisse  
Romande, 2008. 149 pages,  
illustrations en noir-et-blanc  
et 2 CD. CHF 40.–.  
ISBN 978-2-8399-0374-5

Les archives de la RSR  
constituent une part essen-  
tielle de la mémoire sonore  
de la Suisse romande. La  
RSR, avec la collaboration  
d'institutions reconnues du  
canton du Jura et du Jura  
bernois, donne à entendre,  
sous forme de 2 CD de 74  
minutes chacun, la voix  
de personnalités et la  
trace sonore d'événements  
particuliers qui ont marqué  
le «Jura historique» durant  
la seconde moitié du 20<sup>e</sup>  
siècle.



En 34 pages, le premier  
CD donne la parole à des  
personnalités jurassiennes  
actives dans les domaines  
culturel, social et écono-  
mique. Le second CD, en  
39 pages, illustre le temps  
forts de la Question jura-  
sienne, qui a conduit à la  
création du canton du Jura  
en 1979 et la régionalisation  
du Jura bernois au sein du  
canton de Berne. Dans le  
livre, chaque extrait sonore  
est expliqué et illustré.

Antoinette Rast-Eicher  
**Textilien, Wolle, Schafe**  
**der Eisenzeit in der**  
**Schweiz**

Antiqua 44. Basel, Archäolo-  
gie Schweiz, 2008. 240 Sei-  
ten, zahlreiche Abbildungen  
in Schwarz-Weiss. CHF 65.–.  
ISBN 978-3-908006-36-7

Textilien sind seit der Jung-  
steinzeit ein zentrales Ele-  
ment der Kultur. Sie gehören  
jedoch zu den selten und nur  
bruchstückhaft erhaltenen  
Relikten aus der Schweizer  
Ur- und Frühgeschichte. Die  
Autorin hat an eisenzeitli-  
chen Metallgegenständen  
aus Gräbern – Fibeln, Waffen  
und Geräten – kleinste  
Reste entdeckt und sie mit  
dem Rasterelektronenmikro-  
skop untersucht und zum  
Sprechen gebracht. Die  
Untersuchung umfasst  
455 keltische Textilien aus  
schweizerischen Alt- und  
Neugrabungen.



Ein weiterer Strang der  
Arbeit ist die Auswertung  
der Wollfeinheit. Wie es sich  
zeigte, wurde schon in der  
Hallstattzeit sortierte Wolle  
zu Textilien verarbeitet. Am  
Ende der keltischen Epoche,  
im ausgehenden 1. Jh. v.  
Chr., wurden deutlich feiner-  
wollige Schafe gezüchtet als  
in den früheren Jahrhunder-  
ten. Schliesslich schlägt die  
Autorin eine neue Methode  
zur Interpretation der Woll-  
feinheit vor, die auf den  
Anteilen von bestimmten  
Faserstärken beruht.



Réseau Art Nouveau  
Network (éd.)  
**Art nouveau en projet**  
Art Nouveau in Progress

Bruxelles, Réseau Art  
Nouveau Network, 2003. 120  
pages, en français et anglais.  
Illustrations en couleurs et  
noir-et-blanc. CHF 32.–.

En 1999, à l'initiative de la  
Direction des Monuments  
et des Sites de la région de  
Bruxelles-Capitale, était créé  
le Réseau Art Nouveau Net-  
work, lequel réunit treize vil-  
les de neuf pays européens,  
toutes préoccupées du sort  
réservé à l'Art nouveau. Le  
présent ouvrage était appelé  
à accompagner l'exposition  
itinérante «Art nouveau  
en projet – Art nouveau in  
progress».



Depuis deux décennies, l'Art  
nouveau fait l'objet d'une  
reconnaissance grandissante  
à travers toute l'Europe. Cela  
étant, il nous faut reconnaî-  
tre que le souffle créateur  
du début du XX<sup>e</sup> siècle  
fut suivi d'un demi-siècle  
d'indifférence et d'oubli.  
Cette négligence entraîna  
la disparition de nombreux  
chefs-d'œuvre. Une nouvelle  
conscience patrimoniale a  
permis, outre leur  
protection, la réaffectation  
des principaux témoins de  
cette période. Cet ouvrage  
veut rendre compte de ce  
processus.

Schweizer Heimatschutz  
SHS (Hrsg.)  
**Zauberhaft und zeitlos**  
Gärten im Bergell

*Publikation zum Schulthess-  
Gartenpreis 2009. Zürich,  
Schweizer Heimatschutz,  
2009. Deutsch/Italienisch.  
36 Seiten, Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
Bestelladresse: Schweizer  
Heimatschutz, Postfach,  
8032 Zürich,  
T 044 254 57 00, info@  
heimatschutz.ch. CHF 5.–  
(gratis für SHS-Mitglieder).*

Im Bergell findet sich eine  
überraschende Vielfalt an  
Gartenkultur. Umgeben von  
steilen Bergflanken lassen  
sich auf kleinstem Raum  
500 Jahre Gartengeschichte  
erleben. Die Begleitpubli-  
kation zum Schulthess-  
Gartenpreis 2009 vermittelt  
Hintergrundinformationen zu  
diesem wertvollen Erbe. Die  
topographischen Besonder-  
heiten mit steilen Hängen  
und felsigen Böden sowie  
die kulturellen Einflüsse  
von Nord und Süd und aus  
fernen Ländern liessen im  
Bergell eine vielfältige und  
reichhaltige Gartenkultur  
entstehen.

Zwei Beispiele, welche  
in den letzten Jahren  
besonders gut gepflegt und  
erneuert worden sind, hat  
der Schweizer Heimatschutz  
ausgezeichnet. Diese beiden  
Gärten in Bondo und in Sog-  
lio werden in der Publikation  
näher beschrieben, ergänzt  
mit einem Beitrag über die  
historische und geographi-  
sche Situation der Bergeller  
Gärten.

Service des biens culturels  
du canton de Fribourg (éd.)  
**Les fiches.**  
**Ville de Fribourg**  
2001–2006

*Architecture à Fribourg  
I–VI. Fribourg, Service des  
biens culturels du canton  
de Fribourg, 2008. Série de  
48 fiches (8 par an) dans  
un dossier de rangement,  
illustrations en noir-et-blanc.  
CHF 150.–. Commande:  
Recensement des biens cul-  
turels immeubles, Ch. des  
Archives 4, 1700 Fribourg,  
T 026 305 12 87; sbc@fr.ch*

Depuis 2001, chaque année,  
un dossier de huit fiches  
présente des immeubles ou  
des sites ayant fait l'objet de  
recherches. Dans un dossier  
de rangement tous les fiches  
parues jusqu'à présent sont  
réunies. Pour illustrer la  
richesse et la diversité du  
patrimoine urbain et dépasser  
l'opposition traditionnelle  
entre le Vieux Fribourg et la  
ville moderne, chaque livrai-  
son propose un éventail de  
bâtiments allant du Moyen  
Âge à nos jours.



Chaque fiche de 4 ou 8  
pages, comprend une  
identification du bâtiment,  
avec adresses anciennes,  
liste de propriétaires connus,  
suivi d'un historique et d'une  
description des éléments les  
plus significatifs, illustrés de  
photographies anciennes et  
actuelles, complétées par  
des plans.

Stadt Zürich (Hrsg.)  
**Bauen für Zürich**  
Das Amt für Hochbauten  
1997–2007

*Zürich, Verlag Neue Zürcher  
Zeitung, 2008. 352 Seiten,  
zahlreiche Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 48.–.  
ISBN 978-3-03823-464-7*

Die Stadt Zürich investiert  
pro Jahr rund 400 Millionen  
Franken in ihre Gebäude. Seit  
1997 plant und realisiert das  
Amt für Hochbauten diese  
Bauprojekte. Es gehört damit  
zu den grössten Bauherren  
und Wettbewerbsveranstal-  
tern der Schweiz. Bauten für  
Schule, Sport, Wohnen, Ge-  
sundheit, Alter, Verwaltung  
und Kultur – stets zählen  
Nutzen, Nachhaltigkeit und  
innovative Architektur. Hohe  
Qualität ist das Ziel – vom  
Kiosk bis zum Stadion, von  
der denkmalpflegerischen  
Renovation bis zum Neubau.  
Denn öffentliche Bauten brin-  
gen der Stadtbevölkerung  
einen Mehrwert, der über  
ihren unmittelbaren Nutzen  
hinausgeht.



Nach zehn Jahren Erfahrung  
wird nun Bilanz gezogen: Lai-  
en wie Fachleuten werden in  
einer sorgfältig gestalteten  
Publikation die wichtigsten  
Bauten vorgestellt, die  
verschiedenen Bauaufgaben,  
die Arbeitsweise des Amtes  
und die Motive seiner vielen  
Mitarbeitenden erläutert.

Werner E. Stöckli  
**Chronologie und  
Regionalität des Jüngeren  
Neolithikums**  
(4300–2400 v. Chr.)

*Antiqua 45. Basel, Archäo-  
logie Schweiz, 2009. 404  
Seiten, zahlreiche Abbildun-  
gen in Schwarz-Weiss und 1  
Beilage. CHF 95.–.  
ISBN 978-3-908006-37-6*

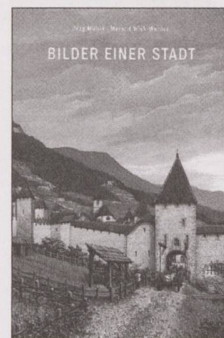
Das untere Zürichseebe-  
cken mit seinem überaus  
reichen Bestand an  
Keramikkomplexen, die  
C14- und dendrodatiert sind  
und die behandelte Periode  
fast lückenlos belegen, ist  
der Ausgangspunkt der  
Untersuchung. Hier wie in  
den nachfolgenden Regionen  
– Westschweiz, Ostschweiz,  
Baden-Württemberg, Bayern,  
Oberrhein und Ostfrank-  
reich – überprüft der Autor  
zunächst die absoluten  
Datierungen, indem er  
C14-Datenserien sowie Den-  
drokurven kritisch würdigt.  
Sodann analysiert er über  
350 Komplexe aus über 200  
Fundstellen.

Auf dieser Basis entwirft  
der Autor ein Bild der Regio-  
naltät und Entwicklung im  
Arbeitsgebiet während des  
«Seeuferneolithikums». Als  
besonders geeignet dafür  
erweisen sich die Töpfe,  
weil sie überall vorhanden  
sind. Stöckli arbeitet deren  
Formen und Veränderungen  
sowie die wechselnden  
Einflüsse heraus; zudem geht  
er auf regional begrenzte  
technische Besonderheiten  
und Sonderformen ein.

Margrit Wick-Werder und  
Jörg Müller  
**Bilder einer Stadt**  
Einblicke in fünf Jahr-  
hunderte Geschichte der  
Stadt Biel / Biel um 1500

*Bern, schulverlag, 2008. Set  
bestehend aus Bilderbuch  
und Sachbuch. Zusammen  
120 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen in Farbe und  
Schwarz-Weiss. CHF 42.–.  
ISBN 978-3-292-00462-8*

Im Rahmen der Ausstel-  
lung «Geschichtsbilder»  
(2004/2005) entwickelten  
der Illustrator Jörg Müller  
und die Historikerin Margrit  
Wick-Werder gemeinsam die  
vorliegende Publikation. Das  
Bilderbuch von Jörg Müller  
kreist um das mittelalterliche  
Biel, lässt sich aber leicht  
auf jede andere mittelalter-  
liche Stadt übertragen. Im  
Sachbuch von Margrit Wick-  
Werder sind Geschichte und  
Alltag der Stadt Biel von den  
Anfängen bis zum Ende des  
Ancien Régime dargestellt.



Dank der geglückten Zu-  
sammenarbeit von Museum  
Schwab und Schulverlag  
liegen nicht nur ein bezau-  
berndes Bilderbuch rund um  
das Leben in der Stadt um  
1500 und eine ansprechende  
Bieler Stadtgeschichte vor,  
sondern auch ein Medienpa-  
ket, das sich als Unterrichts-  
grundlage zur «Stadt im  
Mittelalter» auf viele andere  
Schweizer Städte übertragen  
und anwenden lässt.



# publikationen

## Kunst- und Kulturführer

### Baukultur entdecken

Zug, Die Architektur der 1950er- und 1960er-Jahre

In Zusammenarbeit mit dem Zuger Heimatschutz. Das Faltblatt ist kostenlos zu beziehen beim Schweizer Heimatschutz, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, T 044 254 57 00, [www.heimatschutz.ch](http://www.heimatschutz.ch)

Eingebettet in die aktuelle Kampagne «Aufschwung» führt das Faltblatt zu wertvollen, von der breiten Öffentlichkeit jedoch meist unbeachteten Bauten der Nachkriegszeit in Zug. Die Publikation ist die nunmehr 25. in der erfolgreichen Serie «Baukultur entdecken» des Schweizer Heimatschutzes, und die erste in gänzlich neu gestaltetem Layout.



Die Publikation führt zu 16 besonderen Bauzeugen des «Aufschwungs» in Zug: Darunter das mit städtebaulicher Weitsicht erbaute Kantonalbankgebäude und unterschiedliche Schulhausbauten mit nationaler Vorbildwirkung, die ersten Terrassenhäuser der Schweiz und die dreieckigen, sogenannten Toblerone-Hochhäuser. Spezifische Themen, wie «Vorfabrikation», «Stadtquartier Herti» oder «Hochhäuser in Zug» werden in separaten Textblöcken aufgerollt. Das Vorwort von Fritz Wagner van den Berg über «Revolution des Städtebaus und der Architektur in Zug» legt den Fokus auf die speziellen Entwicklungen jener Zeit.

### Découvrir le patrimoine

Yverdon-les-Bains, Prix Wakker 2009 – Une visite proposée par Patrimoine suisse

En co-production avec la section vaudoise de Patrimoine suisse et la Ville d'Yverdon-les-Bains. Le dépliant – aussi en allemand – est gratuit et peut être commandé chez Patrimoine suisse, Seefeldstrasse 5a, Case postale, 8032 Zurich, T 044 254 57 00, [www.patrimoinesusuisse.ch](http://www.patrimoinesusuisse.ch)

En lui décernant le Prix Wakker, Patrimoine Suisse a récompensé la Ville d'Yverdon-les-Bains pour la manière dont elle gère ses espaces publics, la collaboration exemplaire qu'elle entretient avec les communes voisines et la volonté affirmée des autorités communales de promouvoir des aménagements de qualité. Cette ville a su prendre soin de son patrimoine historique, tout en favorisant la création de nouveaux bâtiments de très bonne tenue.

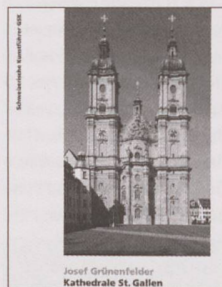
Des réalisations anciennes et récentes à découvrir: qu'il s'agisse de la revalorisation des rives du lac avec le Parc des Rives, du réaménagement de la place de l'Ancienne-Poste, en vieille ville, ou du Centre professionnel du Nord vaudois, à la lisière de la ville, l'architecture yverdonnoise convainc et mérite qu'on s'y intéresse de plus près. Le dépliant présente les nouvelles réalisations les plus remarquables, mais aussi divers monuments de valeur, issus d'un passé récent ou plus ancien.

### Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 85, Nummern 841 bis 849

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2008. 36 bis 68 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte CHF 7.– bis 14.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, [gsk@gsk.ch](mailto:gsk@gsk.ch), [www.gsk.ch](http://www.gsk.ch)

**841-842:** Herzogenbuchsee; **843:** Die Bergkirche von Fex-Crasta; **844-845:** L'abbaye cistercienne d'Hauterive (franz., dt.); **846:** Der



Hochaltar in der Pfarrkirche von Münster in Goms; **847:** Kathedrale St. Gallen. Die ehemalige Benediktiner-Stiftskirche St. Gallus und Otmar (dt., franz., engl.); **848:** Die reformierte Kirche Winterthur-Wülflingen; **849:** Die reformierte Kirche von Elgg.

## Periodica

### AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. Jahrgang 15 (2009), Heft 1. 78 Seiten mit einigen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende). Bestelladresse: Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, [erasmus@erasmusbooks.nl](mailto:erasmus@erasmusbooks.nl) ISSN 0949-8419



Aus dem Inhalt: Web 2.0 im Arbeitsalltag – Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis der Bibliotheken der Max-Planck-Gesellschaft; Social Tagging: Inhaltliche Erschliessung durch freie Verschlagwortung und die «Klugheit der Masse»; Podcasting als neue Herausforderung für Kunstmuseen und Bibliotheken.

### applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 6/2009 – 7/2009, 116. Jahrgang. 48, respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, [applica@malergipser.com](mailto:applica@malergipser.com), [www.applica.ch](http://www.applica.ch)

Aus dem Inhalt: **6/2009:** La Villa Alma risplende nel

suo splendore originario; Restauratoren als Detektive: Dem Original auf der Spur; **7/2009:** Von Nostalgie geprägt: Das «Goldene Kreuz» in Erlenbach; Klassizismus: Die ehrliche Auffassung von Farbe; Graumalerei: Faszinierende Illusionen in einem Farbtön.

### Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 70, Mai 2009. 76 Seiten mit Farbbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, [lwl-archivamt@lwl.org](mailto:lwl-archivamt@lwl.org) ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: Der Einsturz des Historischen Archivs der Stadt Köln – Eine Katastrophe und ihre Konsequenzen; 15. Deutsch-niederländisches Archivsymposium 27./28. November 2008 in Bochum; Ergebnisse der Umfrage der Archivberatungsstellen zum Fortbildungsbedarf im Bereich «Archivierung elektronischer Unterlagen».

### as.

archäologie schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 32.2009.2. 76 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 12.– (Einzelheft), CHF 48.– (Jahresabonnement).

Bestelladresse: Archäologie Schweiz, Petersgraben 9–11, Postfach, 4001 Basel, T 061 261 30 78, [info@archaeologie-schweiz.ch](mailto:info@archaeologie-schweiz.ch), [www.archaeologie-schweiz.ch](http://www.archaeologie-schweiz.ch) ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Archäologie im Kanton Genf: Die Gestaltung der Landschaft: die prähistorische Umwelt im Genfer Becken; Die magdalénienzeitliche Besiedlung von Veyrier: eine der ältesten Fundstellen des Genfer Beckens; Das Endneolithikum in Satigny-Crédery: eine Landsiedlung zur Zeit der Seeufersiedlungen; Die Grabung im Parking von Vandœuvres: Neues zur Eisenzeit in der Region Genf.

### AS Schweizer Architektur – Architecture suisse

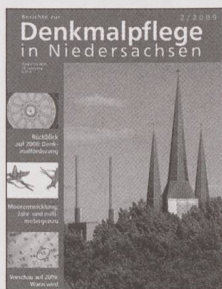
Eine einzigartige und umfassende Dokumentation über das Bauen in der Schweiz. 2-2009, 38. Jahr, Nr. 173. 36 Seiten (lose Blatt-Sammlung in Umschlag) mit zahlreichen Bildern und Grundrissen und Schwarz-Weiss. CHF 220.– (Jahresabonnement, nur im Abonnement erhältlich). Bestelladresse: Maria Teresa Krafft, AS Schweizer Architektur – Architecture suisse, avenue du Tirage 13, 1009 Pully/Lausanne, T 021 728 04 62, [info@as-architecturesuisse.ch](mailto:info@as-architecturesuisse.ch), [www.as-architecturesuisse.ch](http://www.as-architecturesuisse.ch) und [www.as-schweizerarchitektur.ch](http://www.as-schweizerarchitektur.ch)

Aus dem Inhalt: Jean-Yves Le Baron, architecte-payagiste; Pavillon de thé, La Tour-de-Peilz; Pavillons pour la Rade à Genève; Bâtiment d'accueil Camping Bois Noir, St-Maurice; Renovierung der Kappelle «La Madonnina del Penz», Chiasso; Aménagement du cimetière et du parvis de l'église, Venthône;



Erweiterung eines bestehenden Hauses, Riehen.

**Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen**  
Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 2/2009, 29. Jahrgang, Juni 2009. 40 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T (0 5151) 20 03 12, [info@niemeyer-buch.de](mailto:info@niemeyer-buch.de), [www.niemeyer-buch.de](http://www.niemeyer-buch.de) ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Rückblick auf das Jahr 2008 in der niedersächsischen Bau- und Kunstdenkmalpflege; St. Michaelis in Hildesheim, Säule 19; Jahr- und millimetergenau: Moorentwicklung und Umweltgeschichte im dendroökologischen Spiegel subfossiler Moorkiefern; Grabungskalender 2009.

#### collage

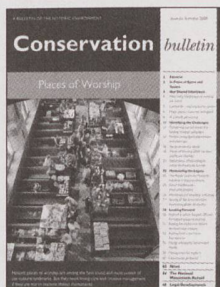
*Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau*, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 3/09. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: provista, Lettenweg

118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 70, [info@provista.ch](mailto:info@provista.ch), [www.provista.ch](http://www.provista.ch)

Aus dem Inhalt: Terrains en marge de l'aménagement: Espace public: l'espace de la transgression?; Une mutation urbaine vue par les usagers du lieu; Les Chemins de fer fédéraux: producteurs de terrains délaissés ou promoteurs d'un patrimoine foncier inégalé?; Des milieux de substitution inattendus et des lieux source de poésie; Interstices urbains – perception et création.

#### Conservation bulletin

*A bulletin of the historic environment. Ed. by the English Heritage.* 61/2009. 48 pages with illustrations. Order: English Heritage, 1 Waterhouse Square, 138-142 Holborn, London EC1N 2ST, [mailinglist@english-heritage.org.uk](mailto:mailinglist@english-heritage.org.uk), [www.english-heritage.org.uk](http://www.english-heritage.org.uk) ISSN 0753-8674



Content: Places of Worship: Our Shared Inheritance; Identifying the Challenges; Maintaining the Legacy; Looking forward.

#### Demeures Historiques & Jardins

*Organe de l'Association Royale des Demeures Historiques et Jardins de Belgique, de la Stichting tot Behoud van Particuliere*

*Historische Buitenplaatsen en de de Nederlandse Kastelenstichting. II – 2009, N° 162. 48 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Membre effectif: 50.–. Commande: Marina Vervae, Rue de Trèves 67, Be-1040 Bruxelles, T (02) 235 20 07, [abonnement@demeures-historiques.be](mailto:abonnement@demeures-historiques.be) ISSN: 1780-8723*

Contenu: Raymond Pelgrims de Bigard (II); Châteaux et demeures de l'ARDHB (II); Le château de Mathelin (II); La Banque d'Outremer à Bruxelles; Park Voorn à De Meern.

#### DenkMal!

*Zeitschrift für Denkmalpflege in Schleswig-Holstein.* Hrsg. vom Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein. Jahrgang 16, 2009. 1 Heft pro Jahr. 164 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. 12.– (Einzelheft). Bestelladresse: Boyens Buchverlag, Wulf-Isebrand-Platz 1–3, Postfach 18 80, D-25746 Heide, T (048) 6886-162, [buchverlag@boyens-medien.de](mailto:buchverlag@boyens-medien.de), [www.buecher-von-boyens.de/denkmal](http://www.buecher-von-boyens.de/denkmal) ISSN 0946-4549 ISBN 978-3-8042-0913-8



Aus dem Inhalt: Stadtentwicklung und Stadtzerstörung in Rendsburg; Lunden: Der Geschlechterfriedhof als Zeugnis Dithmarscher Geschichte; Der Geschlechter-

friedhof in Lunden – Die Umgestaltung durch Harry Maass 1937 bis 1939 und die gartendenkmalpflegerische Rekonstruktion; Historische Gärten und Parks – digital erfasst; Zur Restaurierung der historischen Alleen in Gudow und Bliestorf.

#### Denkmalpflege Informationen

*Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege.* Ausgabe Nr. 143, Juli 2009. 100 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, [pressestelle@blfd.bayern.de](mailto:pressestelle@blfd.bayern.de), [www.blfd.bayern.de](http://www.blfd.bayern.de) ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Zerstört ohne Beschuss – Festungsbauten als Problem der bayerischen Denkmalpflege; Das Erzbischöfliche Palais (Palais Holnstein) in München; Airborne Laserscanning und die Erstellung von digitalen Modellen der bayerischen Denkmal- und Kulturlandschaft; Aktuelle Rechtsprechung: Urteil zu Dachgeschossaus- bzw. -aufbauten.

#### Denkmalpflege & Kulturgeschichte

*Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen.* 2-2009. 48 Seiten

*mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.* Jahresabonnement 15.–. Bestelladresse: Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Redaktion «Denkmalpflege & Kulturgeschichte», Schloss Biebrich, D-65203 Wiesbaden T (0611) 6906-0, [info@denkmalpflege-hessen.de](mailto:info@denkmalpflege-hessen.de), [www.denkmalpflege-hessen.de](http://www.denkmalpflege-hessen.de) ISSN 1436-168X



Aus dem Inhalt: Das Altarretabel in Dorffitter. Ein zweifach historisches Werk?; Das Marburger Postamt von Johannes Möhrle; Ausgrabungen an der Kirche und einer Hofstelle in der Wüstung Ruthartshausen; «viel gestritten und... viel gesündigt» Zur Ausmalung der Amöneburger Stiftskirche; Kulturlandschaft lesen – auf Spurensuche im Rheingau-Taunus-Kreis.

#### Der Ballenberger

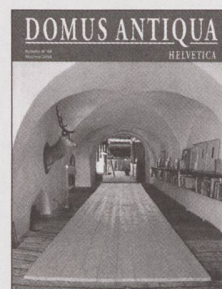
*Magazin des Schweizerischen Freilichtmuseums Ballenberg.* Nr. 26, Saison 2009. 16 Seiten mit Farbabbildungen. CHF 1.– (eine Ausgabe). Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum für ländliche Kultur, Postfach, 3855 Ballenberg, T 033 952 10 30, [info@ballenberg.ch](mailto:info@ballenberg.ch), [www.ballenberg.ch](http://www.ballenberg.ch)

Aus dem Inhalt: Bauernhof-tiere auf dem Ballenberg; Faszination Seide; Land-

schaftstheater «Vreneli ab em Guggisbärg».

#### Domus Antiqua Helvetica

*Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten.* Bulletin No 49, Mai 2009. 32 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Simone Roth-Dubno, Postfach 5246, 8050 Zürich, T 044 308 90 81, [sekretariat@domusantiqua.ch](mailto:sekretariat@domusantiqua.ch), [www.domusantiqua.ch](http://www.domusantiqua.ch)



Aus dem Inhalt: Vorbildliche Umbauten traditioneller Bündner Architektur; Aktuelles aus der Rechtspraxis: der Steuerhöchstsatz; Une maison ancienne n'est-elle qu'un bien matériel?.

#### einst und jetzt

*Eine Zeitschrift zu Architektur und Denkmalpflege im Kanton Zürich.* Ausgabe 1/2009. 36 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 15.– (Einzelheft). Bestelladresse: STARCH, Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich, Postfach 5277, 8045 Zürich, [info@starch-zh.ch](mailto:info@starch-zh.ch), [www.starch-zh.ch](http://www.starch-zh.ch)

Aus dem Inhalt: Graben für die Autobahn: Ein 2700 Jahre altes Gräberfeld im Weinland; «Ersehntes Land»

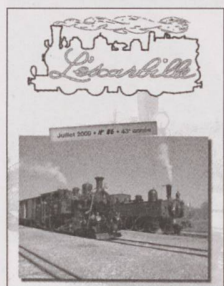


# publikationen

in Riesbach; Baukultur mit Bahnanschluss: Das kantonale Zürcher Bahnhofsinventar; Prachtvolle Kachelöfen aus der Winterthurer Werkstatt Pfau.

## L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 86, Juillet 2009, 43<sup>e</sup> année. 28 pages, fig. en noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch



Contenu: La voiture C4 811 du Brünig; Au chevet du viaduc de la Baye de Clens; Le tramway d'Évian; Le CF de la Baie de Somme; Le BC en Baie de Somme; Procès-verbal de l'AG.

## Faces

Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 66, printemps 2009. 64 pages, fig. en noir et blanc et en couleur. Fr. 29.– (un numéro), Fr. 105.– (Abonnement, Etudiants Fr. 70.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64,

faces@archi.unige.ch  
ISSN 0258-6800

Contenu: Enseigne: Au pied du mur, au pied de la lettre; Chemins de croix; Brandscapes; La promesse d'un phare; Hiéroglyphes métropolitains; Désorganisation internationale; Oh! mon miroir...; Reklame; Making of; Un minimalisme monumental; La star grise.

## Ferrum

Nachrichten aus der Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG. Nr. 81, 2008. 130 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Eisenbibliothek, Klostergut Paradies, 8252 Schlatt, T 052 631 27 43, eisenbibliothek@georgfischer.com, www.eisenbibliothek.ch

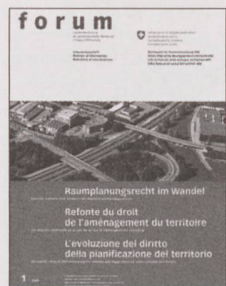


Aus dem Inhalt: Bearbeitung von Metallen – Auf dem Weg zum Endprodukt (31. technikgeschichtliche Tagung der Eisenbibliothek); Eisenbearbeitung im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. Konrad von Werden, Leonardo da Vinci, die Nürnberger Hausbücher und zwei Iserloher Urkunden; Teilefertigung und Montage in der metallverarbeitenden Industrie – Entwicklungstendenzen von 1800 bis 1970; The British machine tool industry (1790–1825); Präzision trotz Handarbeit – Metallbearbeitung

im Uhrmacherhandwerk; Werkzeugmaschinen in der Habsburgermonarchie im 19. Jahrhundert.

## forum raumentwicklung

Informationsheft, herausgegeben vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK. Durchgehend in Deutsch, Französisch und Italienisch. 1/2009, 37. Jahrgang. 116 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 10.25 (Einzelheft), CHF 30.70 (Abonnement). Bestelladresse: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern, www.bbl.admin.ch/bundespublikationen



Aus dem Inhalt: Raumplanungsrecht im Wandel – Zentrale Aspekte zum Entwurf des Raumentwicklungsgesetzes; Die Vernehmlassungsvorlage zur Revision des Raumplanungsgesetzes; Die Geschichte zeigt: Gefragt sind Mut und Pioniergeist; Nachhaltige Raumentwicklung braucht einen neuen Anlauf; Interview mit Peter Wessels, Basel: «Was Basel-Stadt lernen musste, gilt auch für die Schweiz als Ganzes»; Ein neues Regelwerk für Raumplanung im Tessin.

## Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 6-7, Juni-Juli 2008 – Nr. 8, August 2009, 22. Jahrgang. 74, respektive 70 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 15.– (Einzelheft), CHF 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: Nr. 6-7: Das Badezimmer geht fremd; Kapelle und Kraftwerk; Schuldenberg im S AM; Weisse Bauten in Rotkreuz. Beilagen: Holzpreis Schweiz 2009; Richti Wallisellen. Nr. 8: Der Badegast im Hoch; Haarschleifen im Dorf; Zwei Lehrer, ein Thema; Stadt als Kulisse. Beilagen: Im Holzbauand: 15 Perlen des Holzbaus in der Schweiz; Lichtkunst.

## Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 2009. 3. 68 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 80.– (Abonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

Aus dem Inhalt: Musik und Architektur – Musique et architecture – Musica e architettura: Architecture et musique; Case sonore e sinfonie di spazi: il dialogo intimo tra musica e architettura; Mysterien und Messungen; Le kiosque des Bastions: une histoire genevoise d'architecture et de

musique; Ein Kloster ist ein Gefängnis ist ein Museum.

## Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins. 14. Jahrgang – 2009/2. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994



Aus dem Inhalt: Das Grosse Höchhus in Steffisburg; Schlösser und Landsitze in der Landschaft Bern; Kurzmitteilungen; Veranstaltungen.

## Monumente

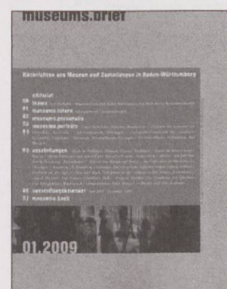
Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 19. Jahrgang, Nr. 7/8, August 2009. 84 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Koblenzer Strasse 75, D-53177 Bonn, T (0228) 9 57 35-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

Aus dem Inhalt: Wohnen zur Probe in Görlitz; Christus im Mahlwerk: Die Sakramentsmühle in der Dorfkirche von Loffenau; PresseSchau zur Denkmalkultur in Deutschland; War alles vergeblich? – Die Dorfkirche in Neddemin;

Zehn Jahre Baudenkmal-Stiftung Raum Quedlinburg; Über den Umgang mit jungen Denkmälern.

## museums.brief

Nachrichten aus Museen und Sammlungen in Baden-Württemberg. 01.2009. 20 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T (0711) 62 64 99, museumsbrief@landesstelle.de, www.landesstelle.de ISSN 1864-0370



Aus dem Inhalt: Museumslandschaft Baden-Württemberg. Ein Blick durchs Weitwinkelobjektiv; Urgeschichtliches Museum Blaubeuren; Museum für Literatur am Oberrhein, Karlsruhe; Dokumentationsraum für staufische Geschichte, Göppingen; Historische Messerschmiede, Mössingen; Oberschwäbisches Torfmuseum, Bad Wurzach.

## museums.ch

Die Schweizer Museumszeitschrift. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und vom Internationalen Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee. Nr. 4/2009. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. CHF 29.80. Bestelladresse: hier + jetzt Verlag, Hutmatt

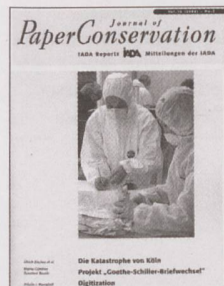


7, Postfach, 5405 Baden,  
T 056 470 03 00,  
[www.hierundjetzt.ch](http://www.hierundjetzt.ch)

Aus dem Inhalt: Der Erfolg – Le succès – Il successo: Les musées d'art ont-ils le succès pour venir?; Gänsehaut inmitten von Repliken; «Erfolg bringt Erfolg»; Erfolg = Qualität mit Management; Erfolg = Qualität ohne Management; Art brut et succès; The Ambivalence of Success at Memorial Sites.

#### PaperConservation

Mitteilungen der IADA (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren). Vol. 10 (2009), Nr. 2. 48 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mitgliederzeit-schrift der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Archiv- Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Oder: € 22.50 (Einzelheft), € 71.50 (Jahresabonnement). Bestelladresse: Fototext Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7/B, D-70180 Stuttgart, T (0711) 609021, [w.jaworek@fototext.s.shuttle.de](mailto:w.jaworek@fototext.s.shuttle.de) ISSN 1563-2628



Aus dem Inhalt: Die Katastrophe von Köln: Bergung – Erstversorgung – Zwischenbilanz; Kolloquium zum Restaurierungsvorhaben «Goethe-Schiller-Briefwechsel»; «Städte der Welt»;

eine umfassende Sammlung von Stadtansichten der frühen Neuzeit; Digitization; Permanence an Durability of Paper.

#### Restauo

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 4/2009–5/2009, 115. Jahrgang. Jeweils 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 123.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, [restauo@restauo.de](mailto:restauo@restauo.de), [www.restauo.de](http://www.restauo.de) ISSN 0933-401

Aus dem Inhalt: 4/2009: Zeitreise; Problemfall Acrylfarbenoberflächen (Teil 3); Zerstörungsfreie Untersuchungen von Mauerwerk und historischen Putzen; The Removal of Writings, Graffiti and Paintings. 5/2009: Die Vans goghen echt – ist die Vincent-Wellness falsch?; Das Markttor von Millet; Moorleiche «Frau von Peiting»; Ein Ofen als Ausstellungsobjekt.

#### Rundbrief Fotografie

Hrsg. von Wolfgang Hesse M.A., Dresden, und Dipl.-Ing. (FH) Klaus Pollmeier, Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Baden-Württemberg und weiteren Institutionen. Vol. 16 (2009), No. 2/ N.F. 62. 48 Seiten. € 19.– (Einzelheft), € 52.– (Abonnement). Bestelladresse: FotoText-Verlag Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, [w.jaworek@fototext.s.shuttle.de](mailto:w.jaworek@fototext.s.shuttle.de) ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Update – ISO-Normen zum Umgang mit fotografischen Materialien; Das Agfacolor-Verfahren in Fotografie und Kinofilm – Eine Pionierleistung und ihre internationale Anwendung; Das Bildarchiv des Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim – Vom traditionellen zum modernen Bildarchiv; Archäologie 3D – Eine moderne Methode zur dreidimensionalen Dokumentation.

#### Schweizerische Landesmuseen

Kulturmagazin. 3/2009. 16 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 044 218 65 11, [kanzlei@slm.admin.ch](mailto:kanzlei@slm.admin.ch), [www.musee-suisse.ch](http://www.musee-suisse.ch)

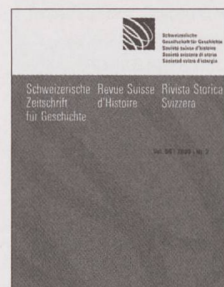


Aus dem Inhalt: Schweizer Fotografie der 1930er-Jahre – Bilderstreit; Von der Wildnis ins Wohnzimmer – Zoll und Artenschutz; Eröffnung neue Dauerausstellungen; Erika Hebeisen, Christine Keller und Pascale Meyer, Kuratorinnen der neuen Dauerausstellungen.

#### Schweizerische Zeitschrift für Geschichte

Herausgegeben von der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte SGG. Vol. 59,

2009, Nr. 2. 103 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 120.– (Studierende CHF 50.–; im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Generalsekretariat SGG, Hirschengraben 11, Postfach 6576, 3001 Bern, [www.sgg-ssh.ch](http://www.sgg-ssh.ch) (für Mitgliedschaft) und Schwabe AG, Steinentorstrasse 13, 4010 Basel, [www.schwabe.ch](http://www.schwabe.ch) (für Nichtmitglieder). ISSN 0036-7834



Aus dem Inhalt: Die «Hackordnung»: Untersuchungen zur informellen Sozialstruktur einer politischen Elite in der Frühen Neuzeit; Le contrôle de la mobilité tsigane au début du XX<sup>e</sup> siècle; Une approche juridique de la Suisse romande médiévale. A propos d'une somme récente sur les coutumes dans les pays romands au Moyen Age.

#### SPH-Kontakte

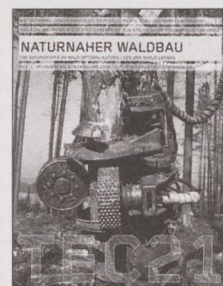
Schweizer Papier-Historiker. Nr. 89, Juli 2009. 32 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Martin Kluge, Lindenstrasse 8, 4410 Liestal, [martin.kluge@unibas.ch](mailto:martin.kluge@unibas.ch)

Aus dem Inhalt: Medizinalpapier. Oder die Verwendung von Papier als Materia Medica; Die Papiermühle Rottweil; Ein weiterer Erfinder des Papiers; Wurde der Holzstoff bereits im mittelalterlichen Ostasien erfunden?

den?; Das Projekt Bernstein – Gedächtnis der Papiere; Der Berliner Nachbau der ersten Papiermaschine ist nun in Basel.

#### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 24 – 31-32, 135. Jahrgang. 40, respektive 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, [abonnemente@staempfli.com](mailto:abonnemente@staempfli.com), [www.tec21.ch](http://www.tec21.ch) ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 24: Auf lange Sicht: Kultur der Kooperation; «Nachhaltigkeit ist keine gesonderte Disziplin»; Von der Kartoffel zur Solarsiedlung; Fließende Schnittstellen. Nr. 25: Naturnaher Waldbau: Die Naturkräfte im Wald optimal nutzen; Von der Natur lernen. Nr. 26: Innere Werte: Ordnung im Konglomerat; Gastronomische Zitate. Nr. 27–28: Vielschichtig: Entwicklung im Fassadenbau; Aktive Doppelhaut. Nr. 29–30: Baumwerke: Natur formen; Verwachsene Konstruktionen; Gebaute Räume. Nr. 31–32: Gefahren einschätzen: Pragmatisches Risikomanagement mit Riskplan; Naturgefahren entlang von Nationalstrassen; Schwemmhölzrisiken reduzieren.

#### Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Zentrum für Verkehrsgeschichte. 2009/1, Juni 2009. 60 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 30.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: ViaStoria, Finkelhubelweg 11, 3012 Bern, T 031 631 35 35, [info@viastoria.ch](mailto:info@viastoria.ch), [www.viastoria.ch](http://www.viastoria.ch) ISSN 1660-1122

Aus dem Inhalt: Das ruhende Fahrzeug – 50 Jahre Verkehrshaus der Schweiz: Neue Weite und neue Bauten für das Verkehrshaus; Von der Remise zur Grossstadtgarage; Lokremisen: Form und Funktion im Wandel der Zeit; La rade de Genève 1857–2007; Hangars: «Garagen für die Luftfahrt»; Von der mittelalterlichen Herberge zum Motel an der Autobahn.

#### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 6/2009 – 7-8/2009. 78, respektive 84 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 25.– (Einzelheft), CHF 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, [info@wbw.ch](mailto:info@wbw.ch), [www.wbw.ch](http://www.wbw.ch) ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 6/2009: Ljubljana: Vor und nach 1991; Stadtentwicklung



## Periodica

in Raten; Ein Freiraum für Architektur; Ljubiana – acht neue Bauten. **Beilage:** faktor 22: Sanierung. 7-8/2009: Chipperfield et cetera: Einfühlung und Erfindung; Fernand Pouillon Revisited; Die Wiederentdeckung des Reissverschlussdaches; Architektur im Museum. **Beilage:** faktor 23: Graue Energie.

### ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 66, 2009, Heft 1. 80 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement CHF 55.– (Inland), CHF 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler AG, Hagenholzstrasse 65, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476



Aus dem Inhalt: Paraden-Maskeraden-Promenaden. Die Schlitten des Schweizerischen Landesmuseums im europäischen Kontext; Rinascimento in Santa Maria del Sasso a Morcote. La cappella maggiore tra Quattro e Cinquecento.

### zuschnitt

Zeitschrift über Holz als Werkstoff und Werke in Holz. Juni 2009 Nr. 34. Neunter Jahrgang. 28 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 8.– (Einzelheft). Bestelladresse: proHolz Austria, Uraniastrasse 4, A-1011 Wien, T (01) 712 04 74, info@proholz.at, www.proholz.at ISSN 1608-9642



Aus dem Inhalt: Schichtwechsel – Sanieren, renovieren, modernisieren: Sanierung Schmiedhof in Ebikon; Holz und Holzwerkstoffe in der energetischen Gebäudemodernisierung; Sanierung, Umbau und Erweiterung der Karlshofschule in Linz; Eine Ökobilanz der Dämmstoffe. Beilage: Neue Bemessung für den Holzbau – EUROCODE 5 als europäisches Normenwerk.

## Jahresberichte und Jahrbücher

### Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

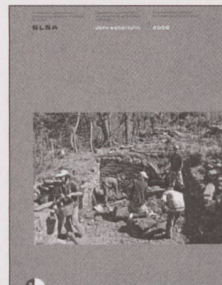
Jahresbericht 2006. Mit Beiträgen der Basler Denkmalpflege. Basel, 2008. 314 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 50.–, im Abonnement Fr. 40.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4001 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeobasel.ch ISBN 3-905098-42-3 ISSN 1424-4535



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht für das Jahr 2006; Ausgrabungen und Funde im Jahr 2006; Vorbericht über die Grabungen 2006 im Bereich der spätlatènezeitlichen Siedlung Basel-Gasfabrik; Zwei Tote und eine Handvoll Geld – Zum Fund einer Börse in der spätkeltischen Siedlung Basel-Gasfabrik; Archäologische Untersuchungen auf dem Marktplatz; Ein Blick unter das Pflaster des Münsterplatzes; Wohin mit dem Abfall? – Eine spätrömische Grube auf dem Münsterplatz; Baugeschichtliche Untersuchungen im Jahre 2006.

### Schweizerisch-Liechtensteinische Stiftung für archäologische Forschungen im Ausland SLSA

Jahresbericht 2008. 252 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: SLSA/ Museum Rietberg Zürich, Gablerstrasse 15, 8002 Zürich, T 044 201 76 69, postfach@slsa.ch, www.slsa.ch ISBN 978-3-9523258-1-0



Aus dem Inhalt: Wissenschaftlicher Bericht; Administrativer Bericht; The Bhutan-Swiss Archaeological Project. The first excavation campaign at Drapham Dzong in Central Bhutan; Bhutan-Swiss Archaeological Project Drapham Dzong 08. Results of the first excavation campaign; Clay pots in Bumthang dzongkhak (Central Bhutan); Medizinische Begleitung des archäologischen Teams beim Drapham Dzong, Bhutan; The last phase of the Tripolye Culture in Ukraine: New Developments of East/West patterns of human interaction in the 3rd Millennium B.C.; Nouvelles données sur le peuplement du Pays Dogon: la onzième année de recherches du programme «Peuplement humain et évolution paléoclimatique en Afrique de l'Ouest»; Activités de la mission archéologique syro-suisse à Qasr al-Hayr al-Sharqi et Palmyre en 2008.

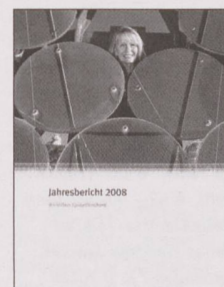
### Schweizerische Landesmuseen

Jahresbericht 2008. 52 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Landesmuseum Zürich, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 044 218 65 11, kanzlei@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch ISSN 1015-3470

Aus dem Inhalt: Unterstützungsbeiträge und Partner; Ausstellungen; Veranstaltungen; Schweizerische Landesmuseen; Wissenschaft/Sammlungen; Museen; Sammlungszentrum; Würdigung; Schenkungen und Erwerbungen; Donatorinnen und Donatoren; Publikationen; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; Zahlen und Fakten; Organe.

### Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Jahresbericht 2008. 58 Seiten, zahlreiche Farb-Abbildungen, CD-ROM. Bestelladresse: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Wildhainweg 3, Postfach 8232, 3001 Bern, T 031 308 22 22, pri@snf.ch, www.snf.ch ISSN 1422-5514

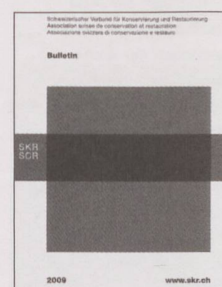


Aus dem Inhalt: Vorwort; Mit Qualität zum Erfolg; Wichtige Ereignisse 2008; Organe des

Schweizerischen Nationalfonds; Jahresrechnung 2008; 2008 – Forschungsförderung in Zahlen.

### SKR/SCR Bulletin 2009

Jährlich erscheinendes Bulletin des Schweizerischen Verbandes für Konservierung und Restaurierung SKR. 56 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. Bestelladresse: SKR/SCR Sekretariat, Brunnengasse 60, Postfach, 3000 Bern 8, T 031 311 63 03, info@skr.ch, www.skr.ch



Aus dem Inhalt: Jahresbericht 2008/2009; Protokoll der Generalversammlung des SKR 2008; Die Jahrestagung 2008 des SKR in Genf im Musée d'art et d'histoire; E.C.C.O. Meetings in Sofia; Die Geschichte der Ausbildung in Konservierung-Restaurierung in der Schweiz; Ein kurzer Überblick; Fachgruppentreffen; Berichte aus den verschiedenen Fachgebieten; Diplomarbeiten 2008; Nachruf; Agenda.